

# HAUSHALTSPLAN 2014



# DER HAUSHALTSPLAN 2014

## Hintergrund

Grundlage des Haushaltsplans 2014 ist der Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben 2014 (GB-12-DEC-011), der am 22. November 2012 vom Vorstand genehmigt wurde. Er steht im Einklang mit dem Zuschussbetrag, den die Europäische Kommission dem Rat und dem Parlament im Rahmen des Haushaltsverfahrens 2014 vorgeschlagen hat.

## BESONDERHEITEN DES HAUSHALTSPLANS 2014

### Einnahmen

Der Haushaltsplan 2014 soll die finanziellen Mittel zur Verfügung stellen, die zur Umsetzung des Arbeitsprogramms 2014 der ETF notwendig sind. Er stützt sich auf einen Gesamtzuschuss in Höhe von 20 143 500 EUR sowohl für Verpflichtungs- als auch für Zahlungsermächtigungen. Dieser setzt sich zusammen aus einem Beitrag der Haushaltsbehörde in Höhe von 20 018 500 EUR und 125 000 EUR an zweckgebundenen Einnahmen, die dem Betrag entsprechen, der der Kommission von der ETF im Anschluss an die Ausführung des Haushaltsplans 2012 erstattet wurde.

### Ausgaben

Der Haushaltsplan der ETF für 2014 befindet sich nominal auf dem gleichen Niveau wie ihre Haushaltspläne 2011, 2012 und 2013. Im Hinblick auf den Haushaltsplan 2011 bedeutet dies real einen Rückgang von etwa 6 %. Für die Titel 1 und 2 (Personalkosten und Verwaltungsausgaben) stellt der Haushaltsplan 2014 einen Überlebenshaushalt dar, während Titel 3 (Ausgaben im Zusammenhang mit operativen Tätigkeiten) mit dem Niveau der Vorjahre vergleichbar ist.

Die ETF schlägt die folgende Aufgliederung ihres Kernzuschusses vor:

#### **Titel 1 für Ausgaben für das im Dienst der Stiftung stehende Personal: 13 448 000 EUR**

Dieser Betrag entspricht 66,8 % des Zuschusses und damit einem Rückgang um 0,6 % im Vergleich zum ersten Berichtigungshaushaltsplan 2013.

Im Bereich der Humanressourcen wurde die ETF aufgefordert, sich an die Europäische Kommission anzugleichen und ihren Personalbestand im Zeitraum 2013-2017 um 5 % zu senken, wie in der Mitteilung der Kommission über den mehrjährigen Finanzrahmen beschrieben. Die ETF sieht dies als Chance, effizienter zu werden, und möchte einen strategischen Ansatz verfolgen, indem sie die Zahl der Verwaltungs- und Hilfskräfte im Verhältnis zu den Sachverständigen des Kerngeschäfts weiter reduziert. Für die ETF ist es von entscheidender Bedeutung, die Zahl der beschäftigten Sachverständigen des Kerngeschäfts beizubehalten oder nach Möglichkeit zu erhöhen. Die ETF kann es sich nicht leisten, zentrale Führungskräfte und Fachpersonal abzubauen, die für ihr Funktionieren maßgeblich sind. Diese beiden Laufbahngruppen machen 78 % des Stellenplans der ETF aus.

Die ETF kann die Verpflichtung eingehen, ihr Statutpersonal über den Zeitraum 2013-2017 um 5 % zu reduzieren, jedoch ist ihre Fähigkeit zu einer Kürzung des Stellenplans, die nicht zu Lasten der Effizienz und Wirksamkeit der Organisation geht und nicht zur Beendigung von Verträgen führt, vom freiwilligen Ausscheiden von Verwaltungs- und Hilfskräften abhängig, die nicht zum Kerngeschäft

gehören und Planstellen von Bediensteten auf Zeit innehaben. Keiner der Bediensteten auf Zeit in dieser Laufbahngruppe wird im Laufe der nächsten fünf Jahre das Renteneintrittsalter erreichen, und die Fluktuation ist in dieser Laufbahngruppe generell gering.

Die ETF beabsichtigt daher, ihr Statutspersonal im Zeitraum bis 2018 um 5 % zu reduzieren, indem Planstellen von Verwaltungskräften außerhalb des Kerngeschäfts, die die Stiftung in dieser Zeit verlassen, unabhängig vom Vertragsstatus nicht neu besetzt werden. Die ETF wird ihren Stellenplan entsprechend dem freiwilligen Ausscheiden von Personal in dieser Laufbahngruppe kürzen, ist jedoch nicht in der Lage, einen genauen Prozentsatz oder Termin für diese Anpassung festzulegen.

| Personal                              | Planstellen<br>(geplante<br>Besetzung)<br>2013 | Geplante<br>Besetzung<br>2014 |
|---------------------------------------|--|-------------------------------|
| Bedienstete auf Zeit                  | 96   | 94                            |
| Vertragsbedienstete                   | 39   | 39                            |
| Örtliche Bedienstete                  | 2  | 2                             |
| Abgeordnete nationale Sachverständige | 0  | 0                             |
| <b>Insgesamt</b>                      | <b>137</b>                                     | <b>135</b>                    |

Für 2014 wird die ETF daher ihr Statutspersonal um zwei Bedienstete von 96 auf 94 Bedienstete auf Zeit reduzieren. Jeder weitere von der Haushaltsbehörde beschlossene Personalabbau wird eine entsprechende Reduzierung des Pools an Sachverständigen der ETF zur Folge haben.

Um den Beitrag der Mitarbeiter zu optimieren, wird die ETF weiterhin in die berufliche Weiterbildung und Motivation investieren und den internen Dialog und Wissensaustausch fördern.

Die Mitarbeiter der ETF sind in Turin beschäftigt, ein Verbindungsbeamter ist in Brüssel tätig.

## **Titel 2 für Ausgaben in Zusammenhang mit Infrastruktur und allgemeiner Verwaltung: 1 713 000 EUR**

Titel 2 entspricht 8,5 % des Zuschusses und damit einem Anstieg um 10 % im Vergleich zum ersten Berichtigungshaushaltsplan 2013.

Damit sollte es der ETF möglich sein, die Verbesserungen vorzunehmen, die in den vergangenen Jahren aufgrund der unsicheren Situation der Räumlichkeiten der ETF (Schulungs- und Besprechungsräume, EDV-Ausrüstung, Gebäudeumbau, Büroräume, zentrale IT-Infrastruktur) immer wieder aufgeschoben wurden, und zudem die gestiegenen Kosten im Hinblick auf den Standort im Zusammenhang mit dem neuen Vertrag mit der Region Piemont zu bewältigen. Nach den Erfahrungen von 2013 ist aufgrund der Schwierigkeiten bei der Schätzung der jährlichen Ausgaben und der Tatsache, dass die ETF einige bislang von der Region Piemont verwaltete Tätigkeiten übernehmen musste, eine größere Marge für die Ausgaben für die Villa Gualino erforderlich.

## **Titel 3 für Ausgaben in Zusammenhang mit operativen Tätigkeiten: 4 982 500 EUR**

Dieser Betrag entspricht 24,7 % des Zuschusses und damit einem leichten Rückgang um 1,6 %.

Bezüglich der operativen Tätigkeiten in Titel 3 Kapitel 31 wird die ETF den in der Mittelfristigen Perspektive eingeschlagenen Weg fortsetzen: 25 % für die Erweiterungsregion, 23 % für die südliche Nachbarschaftsregion, 21 % für die östliche Nachbarschaftsregion, 11 % für Zentralasien, 14 % für die

Entwicklung von themenbezogenem Fachwissen und 6 % für faktengestützte Politikgestaltung und Wissensmanagement<sup>1</sup>.

Die ETF wird weiter an der Entwicklung umfassender und strukturierter Risiko- und Leistungsmanagementprozesse arbeiten, um die Beschlussfassung der ETF-Leitung auch im Hinblick auf angemessene und kostengünstige Entscheidungen zu unterstützen und sachdienliche Informationen für die Schaffung zweckmäßiger und angemessener Risikokontrollmaßnahmen bereitzustellen. Die Investition in Leistungs- und Qualitätsmanagement, Überwachung, Evaluierung, interne Kontrolle und Risikomanagement auf Organisationsebene wird sich auf 7,5 % des Kapitels 31 belaufen.

Titel 3 umfasst Ausgaben, die mit operativen Tätigkeiten (Fachwissen, Veranstaltungen, Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben), Kommunikation, Planung, Überwachung und Evaluierung in Zusammenhang stehen.

#### Titel 4 für die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Ende 2009 hat die ETF eine neue Vereinbarung mit dem italienischen Außenministerium über die Entwicklung von zwei Projekten im Libanon getroffen, die im Jahr 2014 abgeschlossen werden; die Höhe der verbleibenden Haushaltsmittel für 2014 wird auf etwa 10 000 EUR geschätzt.

Im Jahr 2013 hat die ETF zwei Finanzierungsvereinbarungen getroffen, die 2014 fortgeführt werden:

„*Governance for Employability in the Mediterranean*“ (Governance für Beschäftigungsfähigkeit im Mittelmeerraum)

Wie im gemeinsamen Vorschlag der GD EAC und der GD DEVCO für eine Reaktion auf die gemeinsame ENP-Mitteilung „Eine neue Antwort auf eine Nachbarschaft im Wandel“ vereinbart, wurden der ETF im September 2012 weitere zwei Mio. EUR gewährt, um die Wirksamkeit ihrer Tätigkeiten in der südlichen Nachbarschaftsregion durch die Umsetzung des Projekts „*Governance for Employability in the Mediterranean (GEMM)*“ zu verbessern. Dieses Mehrländerprojekt spricht alle Länder in der Region an und ist für die Dauer von drei Jahren angesetzt. Der Beitrag der ETF in Bezug auf Humanressourcen und Infrastruktur wird sich voraussichtlich auf 1,3 Mio. EUR belaufen. Zusätzlich zu dem im Laufe des Jahres 2013 erhaltenen Betrag in Höhe von 594 721,60 EUR rechnet die ETF 2014 mit einer zweiten Tranche in Höhe von rund 750 000 EUR.

„*Foresight and Regional Assessment Methods for Employment*“ (Vorausschau und regionale Bewertungsmethoden für Beschäftigung)

2013 hat die GD Erweiterung zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 1,4 Mio. EUR übertragen, um es der ETF zu ermöglichen, das Projekt „*Foresight and Regional Assessment Methods for Employment (FRAME)*“ umzusetzen und damit im Bereich der Humanressourcenentwicklung einen Beitrag für die Länderstrategien zu leisten. Nach dem Eingang einer ersten Tranche von 1 249 800 EUR im Jahr 2013 rechnet die ETF 2014 mit einer letzten Tranche in Höhe von 150 200 EUR.

Bis zu vier sonstige Bedienstete (Vertragsbedienstete) können mit den zweckgebundenen Einnahmen, die den zusätzlichen Tätigkeiten der ETF entsprechen, finanziert werden.

Zweckgebundene Ausgaben werden zu einem späteren Zeitpunkt in den Haushaltsplan aufgenommen, um alle übrigen von der ETF verwalteten Mittel einbinden zu können (z. B. aus dem

---

<sup>1</sup> Vorausgesetzt, die zusätzlichen zweckgebundenen Mittel von der GD DEVCO für die südliche und östliche Mittelmeerregion und von der GD ELARG für die Länder der Erweiterungsregion sind bis 2013 verfügbar.

Italienischen Treuhandfonds und anderen Projekten, die die ETF im Auftrag der Kommission oder der Mitgliedstaaten durchführt).

Die ETF wird andere EU-Mitgliedstaaten und Organisationen auch weiterhin ermuntern, sie durch Geldmittel oder Dienstleistungen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Wie in der Haushaltsordnung vorgesehen, werden dem Vorstand entsprechende Vereinbarungen zur Genehmigung vorgelegt.

## Format und Gliederung des Haushaltsplans

Wie in den Vorjahren enthält der Haushaltsplan 2014 Angaben zum Zweck jeder Haushaltslinie, die Planungsannahmen, die bei der Berechnung der erforderlichen Beträge eine Rolle spielten, eine Aufgliederung der Verpflichtungs- und Zahlungsermächtigungen sowie einen Zeitplan für die künftige Begleichung von im Jahr 2014 eingegangenen Verpflichtungen unter Titel 3.

## Zustimmung

Der Haushaltsplan für das Jahr 2014 tritt in craft nachdem die Haushaltsbehörde den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union verabschiedet hat.

## Haushaltsplan 2014

## EINNAHMEN

| Art. | Posten | Bezeichnung | Haushaltsplan 2014 |       | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |       | Ausführung 2012 |
|------|--------|-------------|--------------------|-------|-------------------------------------|-------|-----------------|
|      |        |             | VER                | ZAHL. | VER                                 | ZAHL. | ZAHL.           |

## TITEL 1 Zuschuss der Europäischen Gemeinschaft

|      |                 |  |                   |                   |                   |                   |                   |
|------|-----------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|      | <b>Kap. 1 0</b> | <b>Heranführungsstrategie (15.03.02. (ex B7-033))</b>                                |                   |                   |                   |                   |                   |
| 1 00 |                 | <i>Phare</i>   |                   |                   |                   |                   |                   |
|      | 1 00 1          | Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2             |                   |                   |                   |                   |                   |
|      | 1 00 2          | Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3                   |                   |                   |                   |                   |                   |
|      | 1 00 3          | Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2                        |                   |                   |                   |                   |                   |
|      | 1 00 4          | Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3                              |                   |                   |                   |                   |                   |
| 1 01 |                 | <i>Heranführung</i>  |                   |                   |                   |                   |                   |
|      | 1 01 1          | Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2                   |                   |                   |                   |                   |                   |
|      | 1 01 2          | Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3                         |                   |                   |                   |                   |                   |
|      | <b>Kap. 1 1</b> | <b>Maßnahmen im Außenbereich - Tacis, CARDS und MEDA - (15.03.03. (ex B7-664</b>     |                   |                   |                   |                   |                   |
| 1 10 | 0 00 0          | <i>Unterstützung Kommission und Initiativen in einem größeren Europa</i>             |                   |                   |                   |                   |                   |
|      | 1 10 1          | Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDS) - Zuschuss unter Titel 1 und 2              |                   |                   |                   |                   |                   |
|      | 1 10 2          | Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDS) - Zuschuss unter Titel 3                    |                   |                   |                   |                   |                   |
| 1 20 | <b>Kap. 1 2</b> | <b>Europäische Stiftung für Berufsbildung (15.02.27)</b>                             | 20 018 500        | 20 018 500        | 20 026 500        | 20 026 500        | 20 044 530        |
|      |                 | <i>Europäische Stiftung für Berufsbildung</i>  | 20 018 500        | 20 018 500        | 20 026 500        | 20 026 500        | 20 044 530        |
|      | 1 20 1          | ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2   | 15 160 000        | 15 160 000        | 15 081 500        | 15 081 500        | 14 468 414        |
|      | 1 20 2          | ETF-Zuschuss unter Titel 3   | 4 858 500         | 4 858 500         | 4 945 000         | 4 945 000         | 5 576 116         |
| 1 30 | <b>Kap. 1 3</b> | <b>DG EAC - Europäische Stiftung für Berufsbildung</b>                               | 125 000           | 125 000           | 117 000           | 117 000           | 100 000           |
|      |                 | <i>Beitrag der Europäischen Union aus der Rückgewinnung von Überschuss aus dem v</i> | 125 000           | 125 000           | 117 000           | 117 000           | 100 000           |
|      | 1 30 1          | Beitrag zum Titel 1 und 2  |                   |                   |                   |                   |                   |
|      | 1 30 2          | Beitrag zu Titel 3   | 125 000           | 125 000           | 117 000           | 117 000           | 100 000           |
|      | <b>TITEL 1</b>  | <b>TITEL 1 GESAMT</b>  | <b>20 143 500</b> | <b>20 143 500</b> | <b>20 143 500</b> | <b>20 143 500</b> | <b>20 144 530</b> |

## TITEL 8 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art

|      |                 |   |             |             |             |             |             |
|------|-----------------|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
|      | <b>Kap. 8 0</b> | <b>0</b>  | p.m.        | p.m.        | p.m.        | p.m.        | p.m.        |
| 8 00 |                 | <i>Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art</i> | p.m.        | p.m.        | p.m.        | p.m.        | p.m.        |
|      | 8 00 0          | Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art        | p.m.        | p.m.        | p.m.        | p.m.        | p.m.        |
|      | <b>TITEL 8</b>  | <b>TITEL 8 GESAMT</b>                                   | <b>p.m.</b> | <b>p.m.</b> | <b>p.m.</b> | <b>p.m.</b> | <b>p.m.</b> |

## TITEL 9 SONSTIGE EINNAHMEN

|      |                 |                           |             |             |             |             |             |
|------|-----------------|---------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
|      | <b>Kap. 9 0</b> | <b>Sonstige Einnahmen</b> | p.m.        | p.m.        | p.m.        | p.m.        | p.m.        |
| 9 00 |                 | <i>Sonstige Einnahmen</i> | p.m.        | p.m.        | p.m.        | p.m.        | p.m.        |
|      | 9 00 0          | Sonstige Einnahmen        | p.m.        | p.m.        | p.m.        | p.m.        | p.m.        |
|      | <b>TITEL 9</b>  | <b>TITEL 9 GESAMT</b>     | <b>p.m.</b> | <b>p.m.</b> | <b>p.m.</b> | <b>p.m.</b> | <b>p.m.</b> |

## Haushaltsplan 2014

## EINNAHMEN

| Art. | Posten | Bezeichnung | Haushaltsplan 2014 |       | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |       | Ausführung 2012 |
|------|--------|-------------|--------------------|-------|-------------------------------------|-------|-----------------|
|      |        |             | VER                | ZAHL. | VER                                 | ZAHL. | ZAHL.           |

## TITEL 10 ERGEBNISSE DER VORJAHRE

|       |                  |                                |      |      |      |      |      |
|-------|------------------|--------------------------------|------|------|------|------|------|
|       | <b>Kap. 10 1</b> | <b>Ergebnisse der Vorjahre</b> | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. |
| 10 11 |                  | Ergebnisse der Vorjahre        | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. |
|       | 10 11 1          | Ergebnis Haushaltsjahr -/- 1   | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. |
|       | <b>TITEL 10</b>  | <b>TITEL 10 GESAMT</b>         | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. |

|   |  |  |                   |                   |                   |                   |                   |
|---|--|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>EIGENE EINNAHMEN DER ETF INSGESAMT</b> |  |  | <b>20 143 500</b> | <b>20 143 500</b> | <b>20 143 500</b> | <b>20 143 500</b> | <b>20 144 530</b> |
|---|--|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|

## TITEL 4 EINNAHMEN AUS ANDEREN QUELLEN

|      |                 |   |      |      |                  |                  |              |
|------|-----------------|---|------|------|------------------|------------------|--------------|
|      | <b>Kap. 4 2</b> | <b>Zusammenarbeit mit anderen europäischen Einrichtungen</b>                  | p.m. | p.m. | <b>1 844 522</b> | <b>1 844 522</b> |              |
| 4 30 |                 | Projekte zum Abkommen zwischen der Europäischen Kommission und der Stiftung i | p.m. | p.m. | 1 844 522        | 1 844 522        |              |
|      | 4 30 0          | GEMM Projekt  | p.m. | p.m. | 594 722          | 594 722          |              |
|      | 4 20 1          | FRAME Projekt   | p.m. | p.m. | 1 249 800        | 1 249 800        |              |
|      | <b>Kap. 4 3</b> | <b>Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen</b>                         |      |      | <b>1 081</b>     | <b>1 081</b>     | <b>2 805</b> |
| 4 30 |                 | Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen                                |      |      | 1 081            | 1 081            | 2 805        |
|      | 4 30 0          | Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen                                | p.m. | p.m. | 1 081            | 1 081            | 2 805        |
|      | <b>Kap. 4 9</b> | <b>Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre</b> |      |      | <b>52 070</b>    | <b>52 070</b>    |              |
| 4 90 |                 | Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre        |      |      | 52 070           | 52 070           |              |
|      | 4 90 0          | Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre        | p.m. | p.m. | 52 070           | 52 070           |              |
|      | <b>TITEL 4</b>  | <b>TITEL 4 GESAMT</b>   |      |      | <b>1 897 673</b> | <b>1 897 673</b> | <b>2 805</b> |

|   |  |  |      |      |                  |                  |              |
|---|--|--|------|------|------------------|------------------|--------------|
| <b>INSGESAMT ZWECKGEBUNDEN / PROJEKTEINNAHMEN</b> |  |  | p.m. | p.m. | <b>1 897 673</b> | <b>1 897 673</b> | <b>2 805</b> |
|---|--|--|------|------|------------------|------------------|--------------|

|                     |  |  |                   |                   |                   |                   |                   |
|---------------------|--|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>GESAMTBETRAG</b> |  |  | <b>20 143 500</b> | <b>20 143 500</b> | <b>22 041 173</b> | <b>22 041 173</b> | <b>20 147 335</b> |
|---------------------|--|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|

**EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG**  
**Haushaltsplan 2014**  
**AUSGABEN**

| Art. Posten Bezeichnung                     |  |  | Haushaltsplan 2014 |            | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |            | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014  |
|---|--|--|--------------------|------------|-------------------------------------|------------|-----------------|---|
|   |  |  | VER                | ZAHL.      | VER                                 | ZAHL.      | ZAHL.           |   |
| TITEL 1 PERSONALAUFWENDUNGEN DER STIFTUNG   |  |  |                    |            |                                     |            |                 |   |
| Kap. 1 1 Personal im aktiven Dienst         |  |  | 13 106 000         | 13 106 000 | 13 166 400                          | 13 166 400 | 12 586 693      |   |
| 1 10 Im Stellenplan aufgeführte Bedienstete |  |  | 9 905 306          | 9 905 306  | 9 495 600                           | 9 495 600  | 9 192 379       |   |
| 1 10 0 Grundgehälter                        |  |  | 7 977 000          | 7 977 000  | 7 618 600                           | 7 618 600  | 7 362 247       | Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Grundgehälter und Verwaltungszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 44 und 66) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.<br>Planungsannahmen:<br>* Der Stellenplan der ETF umfasst 94 Stellen (61 AD und 33 AST). Mit den im Haushaltsplan vorgesehenen Mitteln können mindestens 2,5 VZÄ im Jahr 2014 nicht bezahlt werden; damit bleiben 91,5 bezahlte VZÄ übrig. Diese Anzahl an VZÄ, die nicht gezahlt werden kann, könnte zu einem höheren Satz überprüft werden, falls die rückwirkende Zahlung der Anpassung der Bezüge 2011 im Jahr 2014 und nicht wie derzeit angenommen im Jahr 2013 erfolgt. Die 2,5 unbezahlten VZÄ beruhen auf den Erfahrungswerten der Vergangenheit insbesondere für Fluktuationen, für den Zeitraum, in dem eine Stelle unbesetzt bleibt, bis neues Personal ausgewählt und verfügbar ist, sowie für Teilzeit, Elternurlaub und unbezahlten Urlaub, nach denen voraussichtlich 1,5 VZÄ durch Teilzeit/Elternurlaub usw. eingespart werden können. Für 1 VZÄ muss der Dienstantritt verschoben werden. |
| 1 10 1 Familienzulagen                      |  |  | 876 000            | 876 000    | 863 000                             | 863 000    | 870 152         | Diese Mittel sind zur Deckung der Familienzulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 67) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.<br>Planungsannahmen:<br>* Bei Personal, das 2013 Anspruch auf Familien- und Erziehungszulagen hatte, bleibt dieser Anspruch voraussichtlich auch 2014 bestehen. Der geschätzte Bedarf für 2014 stützt sich auf die Annahme, dass das neu eingestellte Personal 2014 mehrheitlich Anspruch darauf haben wird, und berücksichtigt zudem die Auswirkungen der Anpassung der Bezüge von 2011 und 2012 auf den Haushaltsplan 2014.   |
| 1 10 2 Auslands- und Expatriierungszulagen  |  |  | 1 052 306          | 1 052 306  | 1 014 000                           | 1 014 000  | 959 979         | Diese Mittel sind zur Deckung der Auslandszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 69) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.<br>Planungsannahmen:<br>* Bei Personal, das 2013 Anspruch auf eine Auslandszulage hatte, bleibt dieser Anspruch voraussichtlich auch 2014 bestehen. Der geschätzte Bedarf für 2014 stützt sich auf die Annahme, dass das neu eingestellte Personal 2014 mehrheitlich Anspruch darauf haben wird, und berücksichtigt zudem die Auswirkungen der Anpassung der Bezüge von 2011 und 2012 auf den Haushaltsplan 2014.   |
| 1 10 3 Sekretariatszulage                   |  |  |                    |            |                                     |            |                 |   |
| 1 11 Sonstige Bedienstete                   |  |  | 1 836 894          | 1 836 894  | 2 068 000                           | 2 068 000  | 1 637 027       |   |
| 1 11 0 Vertragsbedienstete                  |  |  | 1 701 894          | 1 701 894  | 1 938 000                           | 1 938 000  | 1 557 169       | Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für Vertragsbedienstete und den Jahresurlaub, der nicht am Ende der Vertragslaufzeit von Hilfskräften genommen wurde, sowie damit verbundene Gehaltsanpassungen.<br>Planungsannahmen:<br>* Bis Ende 2013 werden 39 Vertragsbedienstete eingestellt. Mit den ursprünglich verfügbaren Haushaltsmitteln könnten nur 37,5 VZÄ bezahlt werden. Angesichts der jüngsten zusätzlichen Kürzung dieser Haushaltslinie um 200 000 EUR bedeutet dies nunmehr, dass nur 5 VZÄ nicht bezahlt werden können. Bleibt der Haushaltsplan auf seinem derzeitigen Niveau, können nur 32,5 VZÄ bezahlt werden. Diese Haushaltslinie umfasst ferner die Kosten im Zusammenhang mit dem Dienstantritt und dem Ausscheiden aus dem Dienst (Einrichtungshilfe, Tagegelder, Reisekosten bei Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst, jährliche Reisekostenzulage usw.).<br><br>* Von einem italienischen Unternehmen für Arbeitsrecht erbrachte Dienstleistung in Bezug auf die Anwendung bestimmter Arbeitsrechtsvorschriften für Vertragsbedienstete, die sich für eine italienische Sozialversicherung entscheiden.                            |
| 1 11 2 Örtliche Bedienstete                 |  |  | 135 000            | 135 000    | 130 000                             | 130 000    | 79 858          | Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für örtliche Bedienstete.<br>Planungsannahmen:<br>* 2 örtliche Bedienstete. Leichter Anstieg bei der voraussichtlichen Anpassung der Bezüge für örtliche Bedienstete auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.<br>* Von einem italienischen Unternehmen für Arbeitsrecht erbrachte Dienstleistung in Bezug auf die Anwendung italienischer Rechtsvorschriften für örtliche Bedienstete und die Erarbeitung der Dokumentation zu den Bezügen.  |



| Art.   | Posten | Bezeichnung  | Haushaltsplan 2014 |         | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |         | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014   |
|--------|--------|--|--------------------|---------|-------------------------------------|---------|-----------------|--|
|        |        |  | VER                | ZAHL.   | VER                                 | ZAHL.   | ZAHL.           |  |
| 1 13   |        | Krankenversicherung, Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten, Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der | 410 000            | 410 000 | 413 000                             | 413 000 | 398 568         |  |
| 1 13 0 |        | Krankenversicherung  | 270 000            | 270 000 | 264 000                             | 264 000 | 258 618         | Diese Mittel decken die Kosten für Krankenversicherung gemäß Art. 72 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.<br>Planungsannahmen:<br>* Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Der geschätzte Bedarf für 2014 stützt sich daher auf die veranschlagten Kosten für 91,5 VZÄ.   |
| 1 13 1 |        | Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten  | 36 000             | 36 000  | 41 000                              | 41 000  | 38 120          | Diese Mittel decken die Kosten für Versicherungen gegen Unfall und Berufskrankheiten gemäß Art. 73 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.<br>Planungsannahmen:<br>* Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Der geschätzte Bedarf für 2014 stützt sich daher auf die veranschlagten Kosten für 91,5 VZÄ.   |
| 1 13 2 |        | Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit  | 104 000            | 104 000 | 108 000                             | 108 000 | 101 830         | Diese Mittel decken die Kosten für die Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit gemäß Art. 28a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.<br>Planungsannahmen:<br>* Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Der geschätzte Bedarf für 2014 stützt sich daher auf die veranschlagten Kosten für 91,5 VZÄ.  |
| 1 13 3 |        | Altersversorgung   |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 1 14   |        | Sonstige Zulagen und Vergütungen   | 135 800            | 135 800 | 175 800                             | 175 800 | 166 628         |  |
| 1 14 0 |        | Geburtenzulagen und Sterbegelder   | 800                | 800     | 800                                 | 800     | 595             | Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 70, 74 und 75, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 28).<br><br>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung<br>- von Geburtszulagen;<br>- im Todesfall eines Beamten:<br>- der vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten Monats, der dem Sterbemonat folgt,<br>- der Kosten für die Überführung zum Herkunftsort.<br>Planungsannahmen:<br>* Geburtszulagen und Sterbegelder auf Grundlage des Trends in früheren Jahren von 4/Jahr.   |
| 1 14 1 |        | Jährliche Reisekosten vom Dienstort zum Herkunftsort   | 135 000            | 135 000 | 175 000                             | 175 000 | 166 033         | Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Anhang VII Art. 8, die analog hierzu auf Bedienstete auf Zeit angewendet werden.<br><br>Veranschlagt sind Mittel für die pauschale Erstattung der Reisekosten der jeweiligen Mitarbeiter, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigte Personen vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort.<br>Planungsannahmen:<br>* In Anbetracht des überarbeiteten Entwurfs des Statuts 2014 wird von einem Abbau des Personals, das Anspruch auf diese Zulage hat, ausgegangen. Allerdings gibt es bislang keinen Hinweis darauf, wie die geografische Entfernung in der Praxis berechnet werden kann. An diesem Mittelansatz müssen gegebenenfalls Änderungen (Erhöhung oder weitere Reduzierung) vorgenommen werden, sobald die Durchführungsbestimmungen bekannt sind. |
| 1 14 2 |        | Mietzulagen und Fahrtkostenzulagen   |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 1 14 3 |        | Pauschale Amtszulagen  |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 1 14 4 |        | Pauschalabgeltung von Fahrtkosten  |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 1 14 7 |        | Vergütungen für Schichtarbeit oder Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz und/oder zu Hause                                 | p.m.               | p.m.    | p.m.                                | p.m.    | p.m.            | Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 56a, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (Art. 16).   |
| 1 15   |        | Überstunden  |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 1 15 0 |        | Überstunden  |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 1 17   |        | Hilfsleistungen  | 230 000            | 230 000 | 294 000                             | 294 000 | 374 174         |  |
| 1 17 0 |        | Freiberufliche Dolmetscher und technisches Konferenzpersonal   |                    |         |                                     |         |                 |  |

## Haushaltsplan 2014

## AUSGABEN

| Art.   | Posten | Bezeichnung  | Haushaltsplan 2014 |         | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |         | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014  |
|--------|--------|--|--------------------|---------|-------------------------------------|---------|-----------------|---|
|        |        |  | VER                | ZAHL.   | VER                                 | ZAHL.   | ZAHL.           |   |
| 1 17 2 |        | Kosten der Durchführung von Praktika bei der Stiftung        | p.m.               | p.m.    | 15 000                              | 15 000  | 10 000          | Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten von Praktika von Young Professionals aus der EU und Partnerländern der ETF bestimmt, bei denen den Praktikanten Einblick in die Abläufe einer EU-Einrichtung gegeben wird.<br>Planungsannahmen:<br>* Für Praktika sind zu diesem Zeitpunkt keine Haushaltsmittel vorgesehen.   |
| 1 17 5 |        | Andere Übersetzungs- und Schreibleistungen und nach außen zu |                    |         |                                     |         |                 |   |
| 1 17 7 |        | Andere Dienstleistungen und institutionelle Auditdienste     | 230 000            | 230 000 | 279 000                             | 279 000 | 364 174         | Diese Mittel sind zur Deckung des Rückgriffs auf andere Dienstleistungserbringer, Berater und Experten für Dienstleistungen bestimmt, die unter die allgemeine Verwaltung der ETF fallen, aber (aus fachlichen Gründen oder Gründen der Verfügbarkeit) nicht durch das ETF-Personal erbracht werden können.<br>Planungsannahmen:<br>* Dienstleistungen, erbracht beispielsweise von EU-Verwaltungsbehörden im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung (d. h. Bearbeitung von Gehaltskosten und sonstige optionale Dienstleistungen, Finanzmanagementdienstleistungen usw.) + behördenübergreifender Dienstleistungsvertrag für Koordinierungsstelle + Kosten für EK-Ausweiskarte<br>* Aufgrund von Haushaltsbeschränkungen kann nur etwa 1,5 VZÄ für Zeitarbeitskräfte eingeplant werden. Diese werden in der Regel eingesetzt, um Abwesenheiten von ETF-Bediensteten (längere Krankheit, Elternurlaub o. ä.) oder Engpässe auszugleichen + entsprechende Kosten für Zeitarbeitskräfte nach italienischem Recht.<br>* Dienstleister (Empfangsdienste) - bei der Berechnung wird davon ausgegangen, dass der Empfangsdienst an 250 Tagen geleistet wird.<br>* Umzugsdienstleistungen für neue Mitarbeiter (Voranschlag 10 000 EUR, abhängig vom Bedarf an neuen Mitarbeitern und der Art der benötigten Dienstleistung).<br>* Diese Mittel werden für Personalberatung und/oder Umfrage zur Arbeitsplatzzufriedenheit und Nachbereitung bereitgestellt. Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Haushaltsbeschränkungen stellt der aktuelle Mittellansatz nur die jährlichen Mindestaufwendungen dar, die zur Deckung der behördenübergreifenden Kosten durch einen gemeinsamen Rahmenvertrag für Personalerhebungen erforderlich sind. Zur Durchführung einer neuen Umfrage zur Arbeitsplatzzufriedenheit im Jahr 2014 würde voraussichtlich ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 15 000 EUR benötigt. |
| 1 18   |        | Kosten für Stellenneu- und -                                 | 188 000            | 188 000 | 188 000                             | 188 000 | 290 802         |   |
| 1 18 0 |        | Allgemeine Anstellungskosten                                 | 25 000             | 25 000  | 25 000                              | 25 000  | 40 730          | Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 27 bis 31 und 33.<br><br>Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Einstellungsverfahren bestimmt, einschließlich der:<br>- Kosten für die Veröffentlichung,<br>- Kosten, die in direktem Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Einstellungsprüfungen stehen (Miete für Räumlichkeiten, Mobiliar und Maschinen, Kosten für Verschiedenes, Wasserversorgung, Vergütungen für die Vorbereitung und Korrektur von Prüfungsarbeiten usw.,<br>- Reisekosten und Tagesgelder für Bewerber und externe Mitglieder des Auswahlgremiums,<br>- Kosten für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung.<br>Planungsannahmen:<br>* Erstattung an Bewerber und Sonstiges:<br><input type="checkbox"/> Durchschnittliche Kosten auf Grundlage des Trends in früheren Jahren<br><input type="checkbox"/> Bis zu 5 Auswahlverfahren geplant<br><input type="checkbox"/> Pro Verfahren im Durchschnitt 6 erstattungsberechtigte Bewerber<br><input type="checkbox"/> Reise-/Hotelkosten in Verbindung mit der ärztlichen Untersuchung vor der Einstellung (durchschnittliche Kosten BRX/LUX/TUR)<br><input type="checkbox"/> Kosten der ärztlichen Untersuchung vor der Einstellung<br><input type="checkbox"/> Bestimmte Bedarfsartikel für Tests/erforderliche Gespräche/Veröffentlichungen<br><input type="checkbox"/> Externe Mitglieder des SAB (Selection Assessment Board, Beurteilungsausschuss für das Auswahlverfahren) auf Grundlage des Trends in früheren Jahren<br>* Im Falle der Durchführung eines Assessment Centers würden zusätzliche Mittel benötigt  |

**EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG**  
**Haushaltsplan 2014**  
**AUSGABEN**

| Art.   | Posten                     | Bezeichnung | Haushaltsplan 2014 |         | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |         | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014  |
|--------|----------------------------|-------------|--------------------|---------|-------------------------------------|---------|-----------------|---|
|        |                            |             | VER                | ZAHL.   | VER                                 | ZAHL.   | ZAHL.           |   |
| 1 18 1 | Reisekosten                |             | 5 000              | 5 000   | 8 000                               | 8 000   | 4 552           | Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 71.<br><br>Diese Mittel dienen der Deckung der Reisekosten von Mitarbeitern und ihrer Familienangehörigen bei Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Dienst.<br>Planungsannahmen:<br>* Reisekosten für Bedienstete bei Dienstantritt und Ausscheiden aus dem Dienst. Die Schätzung berücksichtigt das neue Statut, wenngleich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht klar ist, wie die geografische Entfernung in der Praxis zu berechnen ist. An diesem Mittelansatz müssen gegebenenfalls Änderungen (Erhöhung oder weitere Reduzierung) vorgenommen werden, sobald die Durchführungsbestimmungen bekannt sind.  |
| 1 18 2 | Einrichtungsbeihilfe       |             | 63 000             | 63 000  | 58 000                              | 58 000  | 120 741         | Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 5 und 6 des Anhangs VII.<br><br>Diese Mittel decken die Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen für Mitarbeiter, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.<br>Planungsannahmen:<br>* Einrichtungskosten für neue Bedienstete, die ihren Dienst 2013 angetreten haben bzw. 2014 antreten werden, sowie Kosten für die Zulage für die neue Einrichtung für Bedienstete, die 2014 aus dem Dienst ausscheiden oder bereits ausgeschieden, aber noch nicht aus Turin weggezogen sind. Veranschlagte Kosten für fünf doppelte (neue) Einrichtungen.  |
| 1 18 3 | Umkzugskosten              |             | 55 000             | 55 000  | 77 000                              | 77 000  | 84 562          | Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 9 des Anhangs VII.<br><br>Diese Mittel decken die Erstattung der Umzugskosten für Mitarbeiter, die ihren Dienst antreten, und die Kosten für Mitarbeiter, die aus dem Dienst bei der ETF ausscheiden.<br>Planungsannahmen:<br>* Umzugskosten für neue Bedienstete, die ihren Dienst 2013 angetreten haben bzw. 2014 antreten werden, sowie Umzugskosten für Bedienstete, die 2013 aus dem Dienst ausscheiden oder bereits ausgeschieden, aber noch nicht aus Turin weggezogen sind. Gemäß dem überarbeiteten Statut wird eine neue Form des Beitrags zu den Umzugskosten in Kraft treten, wobei bislang noch nicht klar ist, wie dies in der Praxis aussehen wird. An diesem Mittelansatz müssen gegebenenfalls Änderungen (Erhöhung oder weitere Reduzierung) vorgenommen werden, sobald die Durchführungsbestimmungen bekannt sind. Derzeit veranschlagt für 5 Bedienstete auf Zeit und 3 Vertragsbedienstete. |
| 1 18 4 | Tagegelder                 |             | 40 000             | 40 000  | 20 000                              | 20 000  | 40 217          | Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 10 des Anhangs VII.<br><br>Die Mittel decken die zeitweiligen Tagegelder für Mitarbeiter, die nachweisen können, dass sie infolge ihres Dienstantritts oder ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen.<br>Planungsannahmen:<br>* Kosten in Verbindung mit dem Dienstantritt neuer Bediensteter in Abhängigkeit von familiären Verhältnissen und Einberufungsort. Derzeitiger geplanter Bedarf für 32 Monate zu einem Tagessatz für Personal mit Anspruch auf Haushaltszulage.   |
| 1 19   | Berichtigungskoeffizienten |             | 400 000            | 400 000 | 532 000                             | 532 000 | 527 116         |   |
| 1 19 0 | Berichtigungskoeffizienten |             | 400 000            | 400 000 | 532 000                             | 532 000 | 527 116         | Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 64 und 65 sowie Artikel 17 Absatz 3 des Anhangs VII.<br><br>Diese Mittel decken die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Mitarbeiter. Die Berichtigungskoeffizienten werden auf Vorschlag der Kommission durch den Rat angenommen, jedoch erst am Ende des Jahres rückwirkend ab 1. Juli erhöht/gesenkt. Veranschlagt sind ferner Mittel für die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Dienstbezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird.<br>Planungsannahmen:<br>* Diese Berichtigungskoeffizienten gelten für das gesamte Personal. Der geschätzte Bedarf für 2014 stützt sich daher auf die veranschlagten Kosten für 91,5 VZÄ zum aktuellen Satz. Falls der Berichtigungskoeffizient für Italien erhöht oder gesenkt wird, muss der Mittelansatz überarbeitet werden.   |

| Art.                         | Posten | Bezeichnung                  | Haushaltsplan 2014 |                | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |                | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014  |
|------------------------------|--------|------------------------------|--------------------|----------------|-------------------------------------|----------------|-----------------|---|
|                              |        |                              | VER                | ZAHL.          | VER                                 | ZAHL.          | ZAHL.           |   |
| 1 19 1                       |        | Gehaltsanpassungen           | pm                 | pm             | pm                                  | pm             | pm              | Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 65 und 65a sowie Anhang XI. Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 356 vom 31.12.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2548/98 (ABl. L 320 vom 28.11.98, S. 1).<br><br>Diese Mittel decken die Kosten der vom Rat im Laufe des Haushaltsjahres beschlossenen etwaigen Anpassungen der Bezüge. Diese Mittel sind rein vorläufig eingesetzt und auf den 1. Juli zurückdatiert.<br>Planungsannahmen:<br>* Für das Jahr 2014 wird es keine Anpassung der Bezüge geben. Diese Linie ist im Jahr 2014 z. E. |
| <b>Kap. 1 3 Dienstreisen</b> |        |                              | <b>110 000</b>     | <b>110 000</b> | <b>114 000</b>                      | <b>114 000</b> | <b>150 899</b>  |   |
| 1 30                         |        | Dienstreise- und Fahrtkosten | 110 000            | 110 000        | 114 000                             | 114 000        | 150 899         |   |

| Art.  | Posten | Bezeichnung                                  | Haushaltsplan 2014 |         | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |         | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014   |
|---|--------|--|--------------------|---------|-------------------------------------|---------|-----------------|--|
|   |        |  | VER                | ZAHL.   | VER                                 | ZAHL.   | ZAHL.           |  |
|   | 1 30 0 | Dienstreise- und Fahrtkosten                 | 110 000            | 110 000 | 114 000                             | 114 000 | 150 899         | Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 11 bis 13 des Anhangs VII.<br><br>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts.<br>Planungsannahmen:<br>Seit 2011 werden die Dienstreisekosten in zwei Linien aufgeteilt, Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben (1300) und Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben (3200). Zu den Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben zählen Dienstreisen in Verbindung mit Personalentwicklung sowie Dienstreisen zu Verwaltungszwecken. Die Veranschlagung für Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben erfolgt auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.  |
| Kap. 1 4 Soziale und medizinische Infrastrukturen                                 |        |  | 220 000            | 220 000 | 236 100                             | 236 100 | 222 668         |  |
| 1 40  |        | Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 1 40 0  |        | Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 1 42  |        | Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen         |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 1 42 0  |        | Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen         |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 1 43  |        | Ärztlicher Dienst                            | 30 000             | 30 000  | 32 340                              | 32 340  | 29 060          |  |
| 1 43 0  |        | Ärztlicher Dienst                            | 30 000             | 30 000  | 32 340                              | 32 340  | 29 060          | Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 59 sowie Art. 8 des Anhangs II.<br><br>Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für externe ärztliche Dienste für die ETF bestimmt (insbesondere für Vorsorgeuntersuchungen der ETF-Mitarbeiter, Vertrauensarzt, Arzneimittel, Erste-Hilfe-Ausstattung usw.).<br>Planungsannahmen:<br>* Jährliche Untersuchungen (durchschnittliche Kosten für 100 Untersuchungen), ETF-Vertrauensarzt und Beratungskosten, einschließlich Dienstreisekosten für Vertretung der ETF beim „Inter-institutional Medical College“<br>* Medizinische Bedarfsartikel und Arzneimittel oder sonstige medizinische Dienstleistungen. Falls dem Personal eine mögliche psychosoziale Unterstützung angeboten wird, muss der Mittelansatz erhöht werden.  |
| 1 44  |        | Interne Weiterbildung                        | 180 000            | 180 000 | 190 000                             | 190 000 | 189 066         |  |
| 1 44 0  |        | Interne Weiterbildung                        | 180 000            | 180 000 | 190 000                             | 190 000 | 189 066         | Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 24 Absatz 3.<br><br>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten von Einführungsveranstaltungen bei Dienstantritt, Kursen zur beruflichen Weiterbildung, Umschulungsveranstaltungen, Ausbildung in neuen Technologien, Seminaren, Informationsveranstaltungen über EU-Angelegenheiten usw. Veranschlagt sind ferner die Kosten für den Ankauf von Ausrüstung, Material und Dokumentation sowie für Leistungen von Beratern.<br>Planungsannahmen:<br>* Diese Mittel ermöglichen eine Mindestinvestition auf Ebene der Stiftung und weniger auf Personenebene. Die Prioritäten werden daher auf Schulungen der Stiftung, teambildenden Maßnahmen, Schulungen für das Management, Sprachkursen, Effizienzschulungen usw. liegen. Sonstige Aktivitäten wie das Unterstützungsprogramm für Fortbildungsmaßnahmen und individuelle Schulungsanfragen werden je nach Mittelausschöpfung der Stiftung soweit möglich unterstützt. Aktuell veranschlagt sind 15 000 EUR für Sprachunterricht, 10 000 EUR für SSS, 100 000 EUR für Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen der Stiftung und 55 000 EUR für ITR. Eine Überarbeitung wird abhängig vom Bedarf erfolgen, der nach Gesprächen mit den Führungskräften Ende 2013 genau festgelegt wird. |
| 1 49  |        | Sonstige Aufwendungen                        | 10 000             | 10 000  | 13 760                              | 13 760  | 4 542           |  |
| 1 49 0  |        | Sonstige Aufwendungen                        | 10 000             | 10 000  | 13 760                              | 13 760  | 4 542           | Planungsannahmen:<br>* Maßnahmen zur Förderung des Wohlbefindens und ETF-Weihnachtsveranstaltungen, Kantine. Falls die Kantine das ganze Jahr über weiterbesteht, wird der Mittelansatz erhöht, da die monatlichen Durchschnittskosten rund 1000 EUR betragen.   |
| Kap. 1 5 Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor |        |  |                    |         |                                     |         | 39 345          |  |

Haushaltsplan 2014

AUSGABEN

| Art.      Posten                      Bezeichnung           |  |  | Haushaltsplan 2014 |            | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |            | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014  |  |
|---|--|--|--------------------|------------|-------------------------------------|------------|-----------------|---|--|
|   |  |  | VER                | ZAHL.      | VER                                 | ZAHL.      | ZAHL.           |   |  |
| 1 52  |  | Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor |                    |            |                                     |            | 39 345          |   |  |
| 1 52 0  |  | Zeitweise überstellte nationale Fachkräfte                               | pm                 | pm         | pm                                  | pm         | 39 345          | Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für nationale oder internationale Beamte und vorübergehend zur ETF abgeordnete Mitarbeiter aus dem privaten Sektor bestimmt, die spezielles Fachwissen in Bereichen beisteuern, in denen sie über fundierte Erfahrung verfügen.<br>Planungsannahmen:<br>Für abgeordnete nationale Sachverständige sind keine Mittel vorgesehen.  |  |
| Kap. 1 7 Empfangs- und Repräsentationskosten                |  |  | 12 000             | 12 000     | 12 000                              | 12 000     | 10 145          |   |  |
| 1 70  |  | Empfangs- und Repräsentationskosten                                      | 12 000             | 12 000     | 12 000                              | 12 000     | 10 145          |   |  |
| 1 70 0  |  | Empfangs- und Repräsentationskosten                                      | 12 000             | 12 000     | 12 000                              | 12 000     | 10 145          | Dieses Kapitel deckt die Ausgaben für Einladungen und Übernachtungen von Gästen (z. B. Mittagessen, Abendessen usw.).<br>Planungsannahmen:<br>* Laufender Catering-Bedarf (Mittagessen, Kaffeepausen). Die veranschlagten Kosten würden durchschnittliche Ausgaben in Höhe von je 20 EUR für insgesamt 150 Personen (Gäste und ETF-Bedienstete) im Jahr abdecken.<br>* Laufende Repräsentationskosten, einschließlich von der Direktorin genehmigter Catering-Ausgaben, Taxikosten und kleiner Geschenke. Die veranschlagten Kosten würden durchschnittliche Ausgaben in Höhe von je 35 EUR für insgesamt 120 Personen/Geschenke im Jahr abdecken.<br>* Repräsentationskosten im Zusammenhang mit Jahresendaktivitäten. |  |
| Kap. 1 9 Ruhegehälter und                                   |  |  |                    |            |                                     |            |                 |   |  |
| 1 90  |  | Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse                                    |                    |            |                                     |            |                 |   |  |
| 1 90 0  |  | Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse                                    |                    |            |                                     |            |                 |   |  |
| TITEL 1                                      TITEL 1 GESAMT |  |  | 13 448 000         | 13 448 000 | 13 528 500                          | 13 528 500 | 13 009 750      |   |  |

| Art. Posten Bezeichnung   |                                       |  | Haushaltsplan 2014 |         | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |         | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014   |
|---|---------------------------------------|--|--------------------|---------|-------------------------------------|---------|-----------------|--|
|   |                                       |  | VER                | ZAHL.   | VER                                 | ZAHL.   | ZAHL.           |  |
| TITEL 2 GEBÄUDE, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGE SACHAUFWENDUNGEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB |                                       |  |                    |         |                                     |         |                 |  |
| Kap. 2 0 Grundstücksinvestitionen und Miete von Gebäuden und Nebenkosten        |                                       |  | 610 334            | 610 334 | 528 296                             | 528 296 | 536 344         |  |
| 2 00  | Mieten                                |  | 19 291             | 19 291  | 8 691                               | 8 691   | 8 362           |  |
| 2 00 0  | Mieten                                |  | 19 291             | 19 291  | 8 691                               | 8 691   | 8 362           | Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Grundstücke und Mieten.<br>Planungsannahmen:<br>* Symbolischer Mietpreis für die Büroräume der ETF in der Villa Gualino: 1 EUR, gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt bis 01.01.2014, bezahlt bis 31.03.2014<br>* Mietpreis für Büroraum im Joseph II: 16 789,23 EUR + zusätzliche Indexierung für 2014?? einschließlich 45,5% der 2013 unter Haushaltslinie 2030 bezahlten Mietkosten), gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt bis 01.01.2014, bezahlt bis 30.11.2014<br>* Reservierung eines ETF-Ausweichbüros, Einführung eines neuen DA im Jahr 2013 (Okt. bis Okt.) nach Maßgabe des ETF-Notfallplans: gebunden bis 31.07.2014, ausgeführt bis 30.09.2014, bezahlt bis 30.09.2014.   |
| 2 01  | Versicherungen                        |  |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 2 01 0  | Versicherungen                        |  |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 2 02  | Wasser, Gas, Strom und Heizung        |  | 200 000            | 200 000 | 130 000                             | 130 000 | 150 597         |  |
| 2 02 0  | Wasser, Gas, Elektrizität und Heizung |  | 200 000            | 200 000 | 130 000                             | 130 000 | 150 597         | Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Energieversorgung (Wasser, Gas, Strom und Heizung).<br>Planungsannahmen:<br>* Der aktuelle Ausgabentrend und die Prognose für die Villa Gualino zeigen, dass sich die Ausgaben 2013 auf etwa 196 310 EUR belaufen werden. Angesichts der gestiegenen Energie- und Erdgaskosten ist es besser, für 2014 einen angemessenen Finanzierungsspielraum beizubehalten (gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt bis 31.12.2014, 60 % bezahlt bis 30.05.2014, Restbetrag bezahlt bis 31.12.2014).   |
| 2 03  | Reinigung und Instandhaltung          |  | 220 371            | 220 371 | 172 371                             | 172 371 | 201 152         |  |
| 2 03 0  | Reinigung und Instandhaltung          |  | 220 371            | 220 371 | 172 371                             | 172 371 | 201 152         | Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für die Instandhaltung (Infrastruktur, Teile, Aufzüge, Heizung, Klimaanlage, Rohrleitungen) und die Reinigung der gemeinsam genutzten Flächen bestimmt, wie im Vertrag CON/03/ETF/0071 vorgesehen, sowie zur Deckung der Kosten für die Reinigung der von der ETF belegten Teile des Gebäudes.<br><br>Die Gesamtkosten für Instandhaltung und Reinigung der gemeinsam genutzten Gebäudeteile schwanken je nach der Anzahl unvorhergesehener Reparaturen und Maßnahmen im Laufe des Jahres. Aufgrund des Alters des Gebäudes und der Infrastruktur besteht tendenziell die Gefahr von Bruchschäden, Ausfällen und dringenden Erfordernissen, die sich aus Präventionsinstandhaltungs- oder Umbaumaßnahmen ergeben.<br>Planungsannahmen:<br>* Reinigungskosten: Die Kosten im ersten Monat Januar auf der Grundlage des laufenden Vertrags werden sich auf 5737,50 EUR belaufen; danach wird ein neuer Vertrag abgeschlossen, wobei die veranschlagten Summe 6000 EUR betragen kann<br>* 11 Monate + einen Finanzierungsspielraum für zusätzliche Reinigungsdienste in Verbindung mit Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der ETF (gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt bis 31.12.2014, monatlich bezahlt ab Januar<br>* Erstattung laufender Kosten (teilweise gebunden bis 01.01.2014, vollständig gebunden bis 31.01.2014, monatliche Ausführung, vollständig ausgeführt bis 31.12.2014, 70 % bezahlt bis 30.04.2014, Abstimmung fällig zum 31.03.2015)<br>* Wartung der technischen Infrastruktur<br>* Pflege der Begrünung (gebunden bis 01.01.2014, vierteljährliche Ausführung, vollständige Ausführung bis 31.12.2014, bezahlt am jeweiligen Quartalsende: 375 EUR, vollständig bezahlt bis 31.03.2015)<br>* Ungezieferbekämpfungsdienste (gebunden bis 31.01.2014, vierteljährliche Ausführung, vollständige Ausführung bis 31.12.2014, bezahlt auf vierteljährlicher Basis: 217,15 EUR bis 31.03.2014, 217,75 EUR bis 31.06.2014, 217,75 EUR bis 31.09.2014, 217,75 EUR bis 31.01.2015)<br>* Sonstige Arbeiten in Verbindung mit dem neuen Vertrag (Malerarbeiten, Umzüge - einschließlich Material) |
| 2 04  | Einrichtung der Räume                 |  | 25 785             | 25 785  | 32 354                              | 32 354  | 2 404           |  |
| 2 04 0  | Einrichtung der Räume                 |  | 25 785             | 25 785  | 32 354                              | 32 354  | 2 404           | Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für kleine Änderungsarbeiten im Gebäude (z. B. Versetzen von Trennwänden, Anbringen von Namens- und sonstigen Schildern, Malerarbeiten usw.).<br>Planungsannahmen:<br>* Renovierung der Büroräume, Malerarbeiten   |
| 2 05  | Sicherheit und Wachdienste            |  | 107 887            | 107 887 | 124 880                             | 124 880 | 104 447         |  |

**EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG**  
**Haushaltsplan 2014**  
**AUSGABEN**

| Art.  | Posten | Bezeichnung                   | Haushaltsplan 2014 |         | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |         | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014  |
|---|--------|-------------------------------|--------------------|---------|-------------------------------------|---------|-----------------|---|
|   |        |                               | VER                | ZAHL.   | VER                                 | ZAHL.   | ZAHL.           |   |
|   | 2 05 0 | Sicherheit und Wachdienste    | 107 887            | 107 887 | 124 880                             | 124 880 | 104 447         | <p>Diese Mittel sind zur Deckung verschiedener Ausgaben bezüglich der Sicherheit des Gebäudes bestimmt. Unter diesen Haushaltsposten fallen: Wachdienste, Unterhaltung der Einbruchsicherungsanlage, Erwerb und Instandhaltung von Feuerlöschvorrichtungen sowie die Kosten für die nach italienischen Gesetz (626) geforderten Inspektionen.</p> <p>Planungsannahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Wachdienst vor Ort: Bei der Berechnung wird davon ausgegangen, dass der Wachdienst an 260 Tagen auf der Grundlage des laufenden Vertrags mit einer geringfügigen Rundung für unvorhergesehene Ereignisse geleistet wird (gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt im gesamten Jahr, 16,67 % in Q1, 25 % in Q2-Q3-Q4, 8,33 % in Q1 J+1 bezahlt)</li> <li>* Inspektionen und Funküberwachungssystem (gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt im gesamten Jahr, 16,67 % in Q1, 25 % in Q2-Q3-Q4, 8,33 % in Q1 J+1 bezahlt)</li> <li>* Instandhaltung der verschiedenen Sicherheitssysteme wie tragbare und fest installierte Feuerlöscher, Sicherheitstüren, Türen von Notausgängen und Einbruchsicherungsanlage</li> <li>* Wartung von ETF-Aufzügen, neuer Vertrag wird 2014 abgeschlossen</li> <li>* Präventions- und Schutzdienstleistungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit ab 15. Juli 2013: Festpreis 6451,81 EUR + Beratung</li> <li>* ETF-Zugangskontrollsystem 2013 (elex-Vertrag) Preis für 2014 ist 5006,86 EUR</li> </ul> |
| 2 09  |        | Sonstige Ausgaben für Gebäude | 37 000             | 37 000  | 60 000                              | 60 000  | 69 383          |   |
|   | 2 09 0 | Sonstige Ausgaben für Gebäude | 37 000             | 37 000  | 60 000                              | 60 000  | 69 383          | <p>Diese Mittel sind zur Deckung sonstiger Ausgaben für das Gebäude bestimmt, die nicht im Einzelnen vorgesehen sind, insbesondere Steuern und Wegenetz, Kanalisation, Abfallentsorgung sowie Verwaltungskosten, die gemäß Vertrag CON/03/ETF/0071 an das Konsortium Villa Gualino zu zahlen sind.</p> <p>Planungsannahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Abfallgebühren an die Stadt Turin (33 675 EUR im Jahr 2013 bezahlt - gebunden bis 01.01.2014, Ausführung im gesamten Jahr, bezahlt zum Ende des dritten Quartals)</li> <li>* Erstattung der Versicherung an die Villa Gualino (gebunden bis 31.03.2013, Ausführung im gesamten Jahr, 70 % bezahlt zum 30.04.2013, Restbetrag bis 31.12.2013, Abstimmung zum 31.03.2012)</li> </ul>   |
| <b>Kap. 2 1 Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)</b> |        |                               | 761 616            | 761 616 | 698 154                             | 698 154 | 821 729         |   |
| 2 10  |        | IKT-Ausgaben                  | 601 716            | 601 716 | 566 604                             | 566 604 | 693 872         |   |
|   | 2 10 0 | IKT-Ausgaben                  | 83 200             | 83 200  | 108 205                             | 108 205 | 179 227         | <p>Dieser Posten umfasst Mittel für den Erwerb von Computerhardware, einschließlich Netzwerkservern, PCs, Druckern sowie der Netzwerk-/Kommunikationsausrüstung.</p> <p>Aufgrund des drei- bis vierjährigen Lebenszyklus der IKT-Ausstattung entsteht je nach dem Volumen der Ausstattung, die aufgrund des Alters ausgetauscht werden muss, ein größerer oder kleinerer Beschaffungsbedarf.</p> <p>Planungsannahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* ELEX-Wartung (Stechuhr), jährliche Gebühr (gebunden bis 01.01.2014, bezahlt bis 31.03.2014) nunmehr abgedeckt bis 31.12.2013, vertragl. Preis für 2014 ist 783,79 EUR</li> <li>* Voranschlag für Serverwartung vor Ort CON/12/ETF/0030, Gesamtkosten für 2014: 1985 EUR + 2 für bollo 1987 EUR (gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt im gesamten Jahr, bezahlt bis 31.03.2014)</li> <li>* Wartung der Firewall CON/12/ETF/0029: geleistete Vorauszahlung für 3 Jahre bis Dez. 2015</li> <li>* Wartung der Extreme Networks-IKT-Infrastruktur CON/11/ETF/0031 Preis für 3. Jahr: 18 000 EUR, läuft von Dezember bis Dezember</li> <li>* Verbrauchsgüter (Toner, Datenträger usw.)</li> <li>* Austausch Backup Server</li> <li>* Austausch Netzwerkdrucker</li> <li>* Wartung der Enterasys-Drahtlosinfrastruktur (ex CFT/11/ETF/0032 PE ETF.88053)</li> </ul>  |



## Haushaltsplan 2014

## AUSGABEN

| Art.                                       | Posten                                    | Bezeichnung | Haushaltsplan 2014 |                | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |                | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014   |
|--|---|-------------|--------------------|----------------|-------------------------------------|----------------|-----------------|--|
|  |   |             | VER                | ZAHL.          | VER                                 | ZAHL.          | ZAHL.           |  |
| 2 10 1                                     | Softwareentwicklung und -kauf             |             | 281 252            | 281 252        | 301 435                             | 301 435        | 283 645         | Dieser Posten wurde der Deckung für den Erwerb von Standardsoftwareanwendungen und die Entwicklung von Softwaresystemen zugewiesen.<br>Planungsannahmen:<br>* Vertrag über technische Unterstützung CITRIX + Vor-Ort-Beratung CON/12/ETF/0020 (gebunden bis 30.09.2014) Preis für 3. Jahr ist 12550+2<br>* Jährliche Unterstützung des Wartungsmanagements NoteBookS<br>* Lotus Notes SW Wartung CON/12/ETF/0025 (gebunden bis 01.01.2014)<br>* Oracle Wartung für 2013 (gebunden bis 01.01.2014)<br>* ALLEGRO Wartung 10 800 EUR (gebunden bis 01.01.2014)<br>* SSL Certificated 2-jährige Deckung bis 27.03.2014<br>* Erneuerung Solarwinds IP-Überwachung, Vmware Software-Wartung (zu beschaffen in Q2/2014) für drei Jahre, Microsoft Erneuerung Commission FWC, jährliche Wartung für 32 BO-Lizenzen, jährliche Wartung SQL Navigator, jährliche Wartungsgebühr Trend Micro Enterprise Security Suite-Lizenzen, Citrix Xendesktop Wartung, Wartung Swing Integrator Mai 2014, Erneuerung Software-Wartung und -Unterstützung Crossware Email Signature, Verlängerung Websense Hosted Email Security-Dienste, Wartung STATA software, Wartung Sitecore Software, Erneuerung IBM Connections Extranet PVU User und Authorised User, Online-Dienste (Prezi, GoToMeeting)<br>* Ausgaben Softwareentwicklung zur Unterstützung von Stiftungsaktivitäten durch IT-Prozesse, entspricht 265 Programmierer-Tagen: Allegro Integration, ABAC Integration, Wissensmanagement und Lotus Notes Connections und Dashboard-Projekt, Unterstützung für Global Platform für Qualifikationen, Sharepoint-Beratung, Connections-Beratung |
| 2 10 2                                     | Sonstige Ausgaben                         |             |                    |                |                                     |                |                 | Dieser Posten deckt die mit Instandhaltung und Support verbundenen Kosten für IKT-Hardware und -Software ab, einschließlich des Erwerbs von Rechnern als langlebige Gebrauchsgüter, Instandhaltung und sonstige Interventionen. Support der Infrastruktur: Der Hauptkostenanteil dieses Postens entfällt auf laufende Wartungs- und Supportverträge für Hardware (Server- und Netzwerkinfrastruktur) sowie Softwaresysteme (z. B. Microsoft Office, Oracle und IBM Lotus Notes).<br>Planungsannahmen:<br>Seit 2011 wird diese Linie auf die Haushaltslinien 2100 und 2101 aufgeteilt.  |
| 2 10 3                                     | Telekommunikationskosten                  |             | 237 264            | 237 264        | 156 964                             | 156 964        | 231 000         | Diese Mittel sind zur Deckung der Fixkosten für Anschlussgebühren, Kommunikationskosten und Internetgebühren bestimmt.<br>Planungsannahmen:<br>* Internetdienstanbieter - neuer Anbieter ab Februar 2014 - geschätzt: Ausschreibung - Zuschlag noch nicht erteilt (30.09.2013)<br>* Kosten für Konfigurierung des aktuellen IP-PBX-Systems zur Nutzung von SIP Trunking<br>* Belgacom Tour Madou (gebunden bis 01.1.2013)<br>* Telekommunikationsausgaben (gebunden bis 01.01.2014) Voranschlag auf der Grundlage der früheren Jahre: 130 000 EUR<br>* IP-PBX-Wartung<br>* IP-PBX-Erweiterung für Unified-Messaging und Faxserver<br>* Skype-Integration   |
| 2 10 4                                     | Kosten für Telekommunikationsausrüstung   |             |                    |                |                                     |                |                 | Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für Telekommunikationsausrüstung, einschließlich Kabel, Erwerb, Miete, Installation, Wartung, Dokumentation und Wartungsverträge für interne Telefonsysteme bestimmt.<br>Planungsannahmen:<br>Diese Linie wurde mit Haushaltslinie 2103 zusammengeführt.  |
| 2 10 5                                     | IT-Systeme der Europäischen Kommission    |             | 159 900            | 159 900        | 131 550                             | 131 550        | 127 857         | Diese Mittel dienen der Deckung von Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung der verteilten Systeme der Europäischen Kommission.<br>Planungsannahmen:<br>* ABAC-Gebühren (gebunden bis 01.01.2014)<br>* ABAC-Asset-Gebühren<br>* IT-Hosting für ABAC<br>* aktueller S-Testa-Vertrag mit Orange/HP bis zum 28. September 2014; TESTA-ng mit T-Systems-Option MPLS 37 000 EUR Einrichtungskosten und rund 9000 jährliche Kosten   |
| <b>Kap. 2 2 Bewegliche Gegenstände und</b> |   |             | <b>105 600</b>     | <b>105 600</b> | <b>106 600</b>                      | <b>106 600</b> | <b>37 621</b>   |  |
| 2 20                                       | Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw. |             | 23 100             | 23 100         | 24 100                              | 24 100         | 24 268          |  |

| Art.  | Posten | Bezeichnung   | Haushaltsplan 2014 |         | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |        | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014  |
|---|--------|---|--------------------|---------|-------------------------------------|--------|-----------------|---|
|   |        |   | VER                | ZAHL.   | VER                                 | ZAHL.  | ZAHL.           |   |
| 2 20 0  |        | Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.                             | 23 100             | 23 100  | 24 100                              | 24 100 | 24 268          | Diese Mittel sind zur Deckung des Kaufs von technischen Einrichtungen und Bürogeräten, insbesondere von audiovisuellen Anlagen, Kopier- und Archivgeräten sowie Dolmetschanlagen bestimmt. Diese Mittel werden auch für den allgemeinen Ersatz von alten Bürogeräten wie Faxgeräte, Bindegeräte usw. verwendet.<br>Planungsannahmen:<br>* Miete für Kopiergeräte (gebunden bis 01.01.2013, ausgeführt im gesamten Jahr, 80 % bezahlt bis Q1, 20 % bezahlt bis Q4)<br>* Miete für Wasserspender zuzüglich 50 EUR für mögliche Indexierung (gebunden bis 28.02.2013, ausgeführt im gesamten Jahr, bezahlt bis Q2) |
| 2 20 2  |        | Mieten  |                    |         |                                     |        |                 | Diese Mittel sind zur Deckung der Miet-/Leasingkosten für Material und/oder Ausrüstung bestimmt, deren Anschaffung aufgrund begrenzt verfügbarer Haushaltsmittel unwirtschaftlich oder schwierig ist (z. B. Kopiergeräte).  |
| 2 20 3  |        | Nutzung, Wartung und Reparatur  |                    |         |                                     |        |                 | Diese Mittel dienen der Deckung von Wartungs- und Reparaturkosten für Material und Ausrüstung unter den Posten 2200 und 2202 sowie der Deckung des Kostenaufwands für Mehrkopien, die über die laut Rahmenliefervertrag der ETF festgelegte Anzahl der Kopien hinausgehen.  |
| 2 21  |        | <i>Mobiliar</i>   | 82 500             | 82 500  | 82 500                              | 82 500 | 13 354          |   |
| 2 21 0  |        | Kauf  | 82 500             | 82 500  | 82 500                              | 82 500 | 13 354          | Diese Mittel decken die Anschaffung von neuem Mobiliar.<br>Planungsannahmen:<br>* Austausch von Bürostühlen, einschließlich Ergonomie<br>* 90 neue Klappstühle für den Sala Europa<br>* 30 neue Klapptische und Mehrzwecktische für den Sala Europa<br>* Komplette neue Möbel im Empfangsbereich (um den Nutzen des Vertrags für Empfangs- und Wachdienste vollständig auszuschöpfen)   |
| 2 23  |        | <i>Transport und Verkehr</i>  |                    |         |                                     |        |                 |   |
| 2 23 3  |        | Nutzung, Wartung und Reparatur  |                    |         |                                     |        |                 | Diese Mittel sind zur Deckung der Betriebs-, Wartungs-, Kraftstoff- und zugehörigen Kosten des ETF-Kleintransporters bestimmt. Der Kleintransporter wurde außer Betrieb gesetzt und soll nicht ersetzt werden.  |
| 2 25  |        | <i>Dokumentation und Bibliothek</i>                                   |                    |         |                                     |        |                 |   |
| 2 25 0  |        | Kauf von nicht tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements |                    |         |                                     |        |                 | Diese Mittel dienen der Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements, die zur allgemeinen Verwendung innerhalb der ETF und/oder zur Verwendung bei nichtoperativen Stellen angeschafft werden (z. B. Benutzerhandbücher für Rechner, juristische Bücher, Zeitungen, Zeitschriften usw.).  |
| <b>Kap. 2 3 Laufende Sachausgaben für den</b> |        |   | 103 450            | 103 450 | 81 950                              | 81 950 | 87 691          |   |
| 2 30  |        | <i>Papier und Bürobedarf</i>  | 60 000             | 60 000  | 50 000                              | 50 000 | 65 714          |   |
| 2 30 0  |        | Papier und Bürobedarf   | 60 000             | 60 000  | 50 000                              | 50 000 | 65 714          | Planungsannahmen:<br>* Markenpapierwaren (2000 Ordner, 2000 Notizzettel)<br>* Papier mit Briefkopf, Umschläge, Visitenkarten usw.<br>* Werbematerial (Stifte, Taschen, Mauspads usw.) für Sitzungen und Besucher<br>* zusätzliche Artikel für 20. Jahrestag<br>* Büromaterial (gebunden 25 % je Q, ausgeführt im gesamten Jahr mit Abschluss Q1 Jn+1, bezahlt 25 % je Quartal mit Abschluss Q1 Jn+1)  |
| 2 32  |        | <i>Finanzkosten</i>   | 2 000              | 2 000   | 2 000                               | 2 000  | 500             |   |
| 2 32 0  |        | Verschiedene Finanzkosten   | 2 000              | 2 000   | 2 000                               | 2 000  | 500             | Dieser Posten dient der Deckung der Bankkosten und sonstiger Finanzkosten sowie der Deckung von Schäden und Zinsen<br>Planungsannahmen:<br>* Verschiedene Finanzausgaben (einschließlich Bankgebühren)  |
| 2 32 1  |        | Wechselkursverluste   |                    |         |                                     |        |                 |   |
| 2 32 2  |        | Sonstige Finanzkosten   |                    |         |                                     |        |                 |   |
| 2 33  |        | <i>Streitsachen</i>   | 10 000             | 10 000  |                                     |        | 225             |   |

| Art.                                  | Posten                                  | Bezeichnung | Haushaltsplan 2014 |         | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |         | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014   |
|---------------------------------------|---|-------------|--------------------|---------|-------------------------------------|---------|-----------------|--|
|                                       |   |             | VER                | ZAHL.   | VER                                 | ZAHL.   | ZAHL.           |  |
| 2 33 0                                | Streitsachen                            |             | 10 000             | 10 000  | p.m.                                | p.m.    | 225             | Dieser Posten ist bestimmt zur Deckung von:<br>* allgemeinen Kosten für Streitsachen,<br>* Gerichtskosten,<br>* Kosten für externe Juristen.<br>Planungsannahmen:<br>* Im Zusammenhang mit laufenden und künftigen Streitsachen, stark schwankend. Bei Eintritt unvorhergesehener Ereignisse sind im Laufe des Jahres Mittelübertragungen vorzusehen.  |
| 2 35                                  | Sonstige Sachausgaben                   |             | 26 950             | 26 950  | 26 950                              | 26 950  | 16 253          |  |
| 2 35 0                                | Versicherungen                          |             | 18 450             | 18 450  | 18 450                              | 18 450  | 11 116          | Diese Mittel sind zur Deckung von allgemeinen Versicherungsausgaben (insbesondere Haftpflicht-, Diebstahlversicherung, EDV-Sachversicherung; Geldschränke und deren Inhalt) bestimmt.<br>Planungsannahmen:<br>* 2000 EUR Unfallversicherung VANBREDa (gebunden bis Q2, ausgeführt 75 % im ersten Jahr, 25 % in Q1 des Folgejahres, bezahlt bis Q2, Abstimmung Folgejahr)<br>* Haftpflicht MARSH (gebunden bis Q2, ausgeführt 75 % im ersten Jahr, 25 % in Q1 des Folgejahres, bezahlt bis Q2, Abstimmung Folgejahr)<br>* Diebstahl und Raub ALLIANZ (gebunden bis Q3, ausgeführt 50 % im ersten Jahr, 50 % im Folgejahr, bezahlt bis Q3, Abstimmung Folgejahr)<br>* Sammelversicherung gegen Unfälle (VanBreda)<br>* Feuer, Alternative Risikoverteilung und Versicherung elektronischer Geräte UNIPO (gebunden bis Q3, ausgeführt 50 % im ersten Jahr, 50 % im Folgejahr, bezahlt bis Q3, Abstimmung Folgejahr)<br>* Reserve für Abstimmung |
| 2 35 2                                | Ausgaben für interne Sitzungen          |             | 5 000              | 5 000   | 5 000                               | 5 000   | 1 637           | Dieser Posten ist zur Deckung der mit internen ETF-Sitzungen verbundenen Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) bestimmt. Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) im Zusammenhang mit internen Sitzungen für Schulungen und Einstellungsprüfungen fallen unter HL 1440 bzw. HL 1180.<br>Planungsannahmen:<br>* Catering-Kosten für interne ETF-Sitzungen (Wasser, Brownbag-Lunches, leichter Aperitif) bei der ETF.   |
| 2 35 5                                | Verschiedene kleine Ausgaben            |             | 3 500              | 3 500   | 3 500                               | 3 500   | 3 500           | Unter diesen Posten fallen sonstige Sachausgaben, für die keine besondere Vorsorge getroffen wurde (z. B. beschädigte Fenster/Türen, Wasserschäden, Klempnerarbeiten, Austausch von Schlössern usw.).<br>Planungsannahmen:<br>* Zahlstelle (gebunden 50 % bis Q2, 50 % bis Q3, ausgeführt im gesamten Jahr, bezahlt 50 % bis Q3, 50 % bis Q4)<br>* Dringende Ausgaben des Bereitschaftsdienstes (gebunden bis Q1, ausgeführt im gesamten Jahr, falls erforderlich)   |
| 2 36                                  | Veröffentlichungen                      |             | 4 500              | 4 500   | 3 000                               | 3 000   | 5 000           |  |
| 2 36 0                                | Veröffentlichungen                      |             | 4 500              | 4 500   | 3 000                               | 3 000   | 5 000           | Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Rechtsdokumente, zu deren Veröffentlichung die Stiftung verpflichtet ist (Haushaltsplan, Ausschreibungen usw.) bestimmt.<br>Planungsannahmen:<br>* Veröffentlichung des Haushaltsplans der ETF und zugehöriger Dokumente im Amtsblatt   |
| Chap. 2 4 Post- und Fernmeldekosten   |   |             | 31 000             | 31 000  | 38 000                              | 38 000  | 25 100          |  |
| 2 40                                  | Portokosten                             |             | 31 000             | 31 000  | 38 000                              | 38 000  | 25 100          |  |
| 2 40 0                                | Portokosten                             |             | 31 000             | 31 000  | 38 000                              | 38 000  | 25 100          | Diese Mittel sind für Portokosten, einschließlich Paketversand per Post bestimmt.<br>Planungsannahmen:<br>* Beschaffung von Briefmarken<br>* DHL - Voranschlag auf der Grundlage des Vorjahres   |
| 2 41                                  | Telekommunikation                       |             |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 2 41 0                                | Anschluss- und Verbindungsgebühren      |             |                    |         |                                     |         |                 |  |
| 2 41 1                                | Ausrüstungen                            |             |                    |         |                                     |         |                 |  |
| Chap. 2 5 Sitzungen und Einberufungen |   |             | 100 000            | 100 000 | 100 000                             | 100 000 | 87 604          |  |
| 2 50                                  | Sitzungen und Einberufungen allgemeiner |             | 100 000            | 100 000 | 100 000                             | 100 000 | 87 604          |  |

|                                  |        |             |                    |           |                                     |
|----------------------------------|--------|-------------|--------------------|-----------|-------------------------------------|
| Haushaltsplan 2014               |        |             | AUSGABEN           |           |                                     |
| Art.                             | Posten | Bezeichnung | Haushaltsplan 2014 |           | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |
|                                  |        |             | Ausführung 2012    |           | Überarbeitete Prämissen 2014        |
|                                  |        |             | VER                | ZAHL.     | ZAHL.                               |
| 2 50 0 Sitzungen allgemeiner Art |        |             | 100 000            | 100 000   | 87 604                              |
| TITEL 2                          |        |             | TITEL 2 GESAMT     | 1 712 000 | 1 712 000                           |
|                                  |        |             |                    | 1 553 000 | 1 553 000                           |
|                                  |        |             |                    | 1 596 090 |                                     |

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit Vorstandssitzungen und der Teilnahme von Vorstandsmitgliedern an sonstigen Sitzungen bestimmt, die von der ETF organisiert werden.  
Planungsannahmen:  
\* Erste Sitzung des Vorstands der ETF, Turin, 2 Tage, 50 Teilnehmer (27 Gäste, 7 unabhängige Sachverständige, 13 ETF)  
\* Zweite Sitzung des Vorstands der ETF, Turin, 2 Tage, 50 Teilnehmer (27 Gäste, 7 unabhängige Sachverständige,

| Art. | Posten | Bezeichnung | Haushaltsplan 2014 |       | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |       | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014 |
|------|--------|-------------|--------------------|-------|-------------------------------------|-------|-----------------|------------------------------|
|      |        |             | VER                | ZAHL. | VER                                 | ZAHL. | ZAHL.           |                              |

| TITEL 3 AUFWENDUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERFÜLLUNG VON SPEZIFISCHEN AUFGABEN |   |      |           |           |           |           |           |   |
|--|---|------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---|
| Kap. 3 0 Operative Aufwendungen  |   |      | 872 100   | 872 100   | 968 000   | 968 000   | 950 248   |   |
| 3 00   | Operative Dokumentation   |      |           |           | 24 000    | 24 000    | 25 556    |   |
| 3 00 0   | Kauf von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements | p.m. | p.m.      |           | 24 000    | 24 000    | 25 556    | Diese Mittel sind zur Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements bestimmt, die zur Verwendung bei operativen Stellen bestimmt sind.<br>Planungsannahmen:<br>Reguläre Beschaffung von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen (relevante Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften und Online-Ressourcen, außerdem Bücher, einzelne Artikel und zusätzliche, von Mitarbeitern angeforderte elektronische Ressourcen).   |
| 3 01   | Informationsverbreitung   |      | 667 100   | 667 100   | 699 000   | 699 000   | 679 816   |   |
| 3 01 0   | Allgemeine Veröffentlichungen                                   |      | 667 100   | 667 100   | 699 000   | 699 000   | 679 816   | Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Erstellung, Bearbeitung, Druck und Verteilung von Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Einrichtung (z. B. Informationsbroschüren, Arbeitsprogramm, Jahresbericht, Gesamtüberblick) sowie für ETF-Tätigkeiten, Pflege und Entwicklung der Website bestimmt .<br>Planungsannahmen:<br>* DIGITALE MEDIEN Bereitstellung eines regelmäßigen Zugangs zu ETF-Wissen für alle Zielgruppen durch die ETF-Website und spezialisierte Blogs, regelmäßige Interaktion mit Interessengruppen und wichtigen Zielgruppen durch soziale Medien.<br>* Veranstaltung der Stiftung - Organisation gesprächsfördernder Veranstaltungen und persönlicher Kommunikation mit Interessengruppen das gesamte Jahr über, einschließlich zweier Konferenzen der Stiftung<br>* Veröffentlichungen und Produktion von Inhalten - Produktion und Verbreitung von hochwertigen gedruckten und Online-Informationen über wichtige Themengebiete und Know-How;<br>§ Erstellung audiovisueller Materialien durch Podcasts, Videos und Präsentationen;<br>§ Erstellung einer Vielzahl von Produkten, die für die Medien von Interesse sind;<br>§ Platzierung von Artikeln in der Fachpresse.<br>* Verbreitung und Öffentlichkeitsarbeit<br>§ Entwicklung neuer Formate für regelmäßigen Informationsaustausch;<br>§ Bereitstellung eines Zugangs zu ETF-Wissen für alle Zielgruppen über die ETF-Website durch regelmäßige Aktualisierung der Informationen;<br>§ Entwicklung interaktiver Werkzeuge zur Unterstützung bidirektionaler Kommunikation;<br>§ Interaktion mit einem breiten Publikum durch soziale Medien;<br>§ Stärkung und Ausbau der Medienkontakte;<br>§ Interaktion mit den Medien durch soziale Medien.<br>§ Erstellung einer Vielzahl von Produkten, die für die Medien von Interesse sind;<br>§ Platzierung von Artikeln in der Fachpresse. |
| 3 03   | Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge                    |      | 5 000     | 5 000     | 5 000     | 5 000     | 2 775     |   |
| 3 03 0   | Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge                    |      | 5 000     | 5 000     | 5 000     | 5 000     | 2 775     | Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Mitgliedschaften in Fachverbänden und der entsprechenden Beiträge bestimmt<br>Planungsannahmen:<br>5 Mitgliedschaftsbeiträge.  |
| 3 04   | Übersetzungen   |      | 200 000   | 200 000   | 240 000   | 240 000   | 242 101   |   |
| 3 04 0   | Übersetzungen   |      | 200 000   | 200 000   | 240 000   | 240 000   | 242 101   | Diese Mittel dienen zur Deckung von Übersetzungskosten für Dokumente der Einrichtung, die keinen speziellen operativen Tätigkeiten zuzuordnen sind.<br>Planungsannahmen:<br>Satzungsmäßige Dokumente für Vorstandssitzungen und schriftliche Verfahren<br>Allgemeine Governance/Schreiben/Direktion<br>Veröffentlichungen und Medien der Stiftung<br>Webbezogene Dokumente<br>Falls Mittel verfügbar sind, sollte die Übersetzung des Live and Learn-Magazins in Erwägung gezogen werden  |
| 3 05   | Sitzungen des Beratungsgremiums                                 |      |           |           |           |           |           |   |
| 3 05 0   | Sitzungen des Beratungsgremiums                                 |      |           |           |           |           |           |   |
| Chap. 3 1 Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms        |   |      | 3 361 400 | 3 361 400 | 3 273 642 | 3 273 642 | 3 717 888 |   |

## EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG

## Haushaltsplan 2014

## AUSGABEN

| Art. | Posten | Bezeichnung  | Haushaltsplan 2014 |           | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |           | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014   |
|------|--------|--|--------------------|-----------|-------------------------------------|-----------|-----------------|--|
|      |        |  | VER                | ZAHL.     | VER                                 | ZAHL.     | ZAHL.           |  |
| 3 10 |        | <i>Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms</i>                                       |                    |           |                                     |           |                 |  |
|      | 3 10 0 | Unterstützung für die Kommission : Beitrag zum Projektzyklus ENPI, IPA, DCEI                                 |                    |           |                                     |           |                 |  |
| 3 11 |        | <i>Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer</i>                                     |                    |           |                                     |           |                 |  |
|      | 3 11 0 | Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer  |                    |           |                                     |           |                 |  |
| 3 12 |        | <i>Entwicklungsaktivitäten – Thematische</i>   |                    |           |                                     |           |                 |  |
|      | 3 12 0 | Entwicklungsaktivitäten – Thematische  |                    |           |                                     |           |                 |  |
| 3 13 |        | <i>Verschiedene Kosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms</i>  |                    |           |                                     |           |                 |  |
|      | 3 13 0 | Versicherungskosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms   |                    |           |                                     |           |                 | Diese Mittel sind zur Deckung der Versicherungskosten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten aus dem Arbeitsprogramm bestimmt.  |
| 3 14 |        | <i>Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen</i>  | 250 000            | 250 000   | 308 000                             | 308 000   | 274 077         |  |
|      | 3 14 0 | Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen   | 250 000            | 250 000   | 308 000                             | 308 000   | 274 077         | Planungsannahmen:<br>Fortführung und Umsetzung der jährlichen Programm- und Projektbewertungen gemäß der Mittelfristigen Perspektive der ETF (150 000 EUR)<br>Beitrag zur Erreichung der ETF-Ziele unter Einhaltung ihres Regelungsrahmens (50 000 EUR)<br>Stärkung der Fähigkeit der ETF zum Austausch von Informationen und bewährten Praktiken mit Gebern aus den Mitgliedstaaten und internationalen Organisationen zugunsten der Partnerländer (50 000 EUR) |
| 3 15 |        | <i>Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion</i>                              | 1 370 700          | 1 370 700 | 1 118 840                           | 1 118 840 | 1 325 718       |  |
|      | 3 15 0 | Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion                                     | 1 370 700          | 1 370 700 | 1 118 840                           | 1 118 840 | 1 325 718       | Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zu Wohlstand und Entwicklung in der EU-Nachbarschaftsregion im Rahmen von Kooperationen und Partnerschaften für die Entwicklung und Umsetzung einer Humanressourcenpolitik. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.   |
| 3 16 |        | <i>Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion</i>                                | 777 800            | 777 800   | 844 642                             | 844 642   | 937 813         |  |
|      | 3 16 0 | Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion                                       | 777 800            | 777 800   | 844 642                             | 844 642   | 937 813         | Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zum EU-Erweiterungsprozess durch unterstützende Leistungen im Bereich Modernisierung und Reform des Bildungswesens, des Arbeitsmarktes und der Ausbildungssysteme in den Bewerberländern und potenziellen Kandidatenländern. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.  |
| 3 17 |        | <i>Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit</i> | 342 300            | 342 300   | 353 560                             | 353 560   | 321 245         |  |
|      | 3 17 0 | Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit        | 342 300            | 342 300   | 353 560                             | 353 560   | 321 245         | Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur Humanressourcenentwicklung in Entwicklungsländern. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.  |
| 3 18 |        | <i>Projekte in thematischen Entwicklung von Fachwissen</i>   | 620 600            | 620 600   | 648 600                             | 648 600   | 859 035         |  |
|      | 3 18 0 | Projekte in thematischen Entwicklung von Fachwissen  | 435 600            | 435 600   | 414 820                             | 414 820   | 533 357         | Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur thematischen Entwicklung von Fachwissen (TED). Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.  |
| 3 19 |        | <i>Projekte: Innovation und Lernen</i>   | 185 000            | 185 000   | 233 780                             | 233 780   | 325 678         |  |

Haushaltsplan 2014

AUSGABEN

| Art.                                    | Posten | Bezeichnung  | Haushaltsplan 2014 |           | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |           | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014  |
|---|--------|--|--------------------|-----------|-------------------------------------|-----------|-----------------|---|
|   |        |  | VER                | ZAHL.     | VER                                 | ZAHL.     | ZAHL.           |   |
| 3 19 0                                  |        | Projekte in evidenzbasierte Politikgestaltung      | 185 000            | 185 000   | 233 780                             | 233 780   | 325 678         | Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur evidenzbasierte Politikgestaltung (EBPM). Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.  |
| Kap. 3 2 Dienstreisen in Verbindung mit |        |  | 750 000            | 750 000   | 820 358                             | 820 358   | 850 645         |   |
| 3 20                                    |        | Dienstreisen in Verbindung mit operativen          | 750 000            | 750 000   | 820 358                             | 820 358   | 850 645         |   |
| 3 20 0                                  |        | Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben | 750 000            | 750 000   | 820 358                             | 820 358   | 850 645         | Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts.<br>Planungsannahmen:<br>Verfügbarkeit des Haushalts für Dienstreisen auf der Grundlage aktualisierter Schätzungen |
| TITEL 3 TITEL 3 GESAMT                  |        |  | 4 983 500          | 4 983 500 | 5 062 000                           | 5 062 000 | 5 518 781       |   |

0

TITEL 8 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art

|                        |  |  |      |      |      |      |      |  |
|------------------------|--|--|------|------|------|------|------|--|
| Kap. 8 0               |  | 0  | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. |  |
| 8 80                   |  | Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. |  |
| 8 00 0                 |  | Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. |  |
| TITEL 8 TITEL 8 GESAMT |  |  | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. |  |

TITEL 9 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN

|  |  |          |  |  |  |  |  |
|--|--|----------|--|--|--|--|--|
| Kap. 9 9 Nicht im Einzelnen vorhergesehene |  |          |  |  |  |  |  |
| 9 90                                       |  | Rücklage |  |  |  |  |  |
| 9 90 0                                     |  | Rücklage |  |  |  |  |  |
| TITEL 9 TITEL 9 GESAMT                     |  |          |  |  |  |  |  |

TITEL 10 ERGEBNIS DER VORJAHRE

|                                 |  |                       |      |      |      |      |      |  |
|---------------------------------|--|-----------------------|------|------|------|------|------|--|
| Kap. 10 1 Ergebnis der Vorjahre |  |                       | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. |  |
| 10 10                           |  | Ergebnis der Vorjahre | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. |  |
| 10 10 0                         |  | Ergebnis der Vorjahre | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. |  |
| TITEL 10 TITEL 10 GESAMT        |  |                       | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. | p.m. |  |

|                                   |  |  |            |            |            |            |            |  |
|-----------------------------------|--|--|------------|------------|------------|------------|------------|--|
| EIGENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT |  |  | 20 143 500 | 20 143 500 | 20 143 500 | 20 143 500 | 20 124 622 |  |
|-----------------------------------|--|--|------------|------------|------------|------------|------------|--|

TITEL 4 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

|   |  |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| Kap. 4 1 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen |  |  |  |  |  |  |  |
| 4 10  |  | Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen |  |  |  |  |  |
| 4 10 0  |  | Weltbank   |  |  |  |  |  |
| 4 11  |  | Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen |  |  |  |  |  |

## EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG

## Haushaltsplan 2014

## AUSGABEN

| Art.  | Posten | Bezeichnung   | Haushaltsplan 2014 |       | Überarbeiteter Haushaltsplan 1 2013 |           | Ausführung 2012 | Überarbeitete Prämissen 2014  |
|---|--------|---|--------------------|-------|-------------------------------------|-----------|-----------------|---|
|   |        |   | VER                | ZAHL. | VER                                 | ZAHL.     | ZAHL.           |   |
| 4 11 0  |        | Schweizer Agentur für Entwicklung und Zusammenarbeit                          |                    |       |                                     |           |                 |   |
| <b>Kap. 4 2 Zusammenarbeit mit anderen europäischen Einrichtungen</b> |        |   |                    |       | 1 844 522                           | 1 844 522 |                 |   |
| 4 20  |        | Projekte zum Abkommen zwischen der Europäischen Kommission und der            |                    |       | 1 844 522                           | 1 844 522 |                 |   |
| 4 20 0  |        | GEMM Projekt  | pm                 | pm    | 594 722                             | 594 722   | pm              | Planungsannahmen:<br>2013 hat die ETF die erste Rate für das GEMM-Projekt (Governance for Employability in the Mediterranean) erhalten, das insgesamt 3 130 000 EUR umfassen wird (davon werden 1 130 000 EUR von der ETF kofinanziert - durch Personalausweisung) und 2015 abgeschlossen wird. |
| 4 20 1  |        | FRAME Projekt   | pm                 | pm    | 1 249 800                           | 1 249 800 | pm              | Planungsannahmen:<br>Die ETF hat von der GD Erweiterung 1 249 800 € als erste Rate des geplanten Gesamtbetrags von 1 400 000 € für das Frame-Projekt (Frame Skills for the Future), dessen Umsetzung für 2013-2014 vorgesehen ist.  |
| <b>Kap. 4 3 Zusammenarbeit mit nationalen Einrichtungen</b>           |        |   |                    |       | 53 151                              | 53 151    | 83 754          |   |
| 4 30  |        | Zusammenarbeit mit italienischen  |                    |       | 53 151                              | 53 151    | 83 754          |   |
| 4 30 0  |        | Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen                                | pm                 | pm    | 53 151                              | 53 151    | 83 754          | Planungsannahmen:<br>Aus vorangegangenen Jahren sind Mittel verfügbar, die der ETF vom italienischen Außenministerium zugewiesen wurden.  |
| <b>Kap. 4 4 Umsetzung von Projekten der EU-Mitgliedstaaten</b>        |        |   |                    |       |                                     |           |                 |   |
| 4 40  |        | Projekte im Zusammenhang mit bilateralen Abkommen zwischen EU-Mitgliedstaaten |                    |       |                                     |           |                 |   |
| 4 40 0  |        | Technische Unterstützung  |                    |       |                                     |           |                 |   |
| 4 40 1  |        | Italienisches Programm in Bezug auf kleinere und mittlere Unternehmen für     |                    |       |                                     |           |                 |   |
| <b>TITEL 4</b>  |        |   |                    |       | 1 897 673                           | 1 897 673 | 83 754          |   |
| <b>TITEL 4 GESAMT</b>   |        |   |                    |       |                                     |           |                 |   |

|  |            |            |            |            |            |  |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|--|
| <b>ZWECKGEBUNDENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT</b> |            |            | 1 897 673  | 1 897 673  | 83 754     |  |
| <b>GESAMTSUMME DER AUSGABEN</b>                  | 20 143 500 | 20 143 500 | 22 041 173 | 22 041 173 | 20 208 375 |  |



**EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG**  
**STELLENPLAN 2014**

GB/13/DEC/010

| <b>Besoldungsgruppe</b>  | <b>2014</b><br>genehmigte Stellen |             | <b>2013</b><br>genehmigte Stellen |             | <b>2012</b><br>Bestehend am 31 Dec<br>2012 |             |
|--------------------------|-----------------------------------|-------------|-----------------------------------|-------------|--|-------------|
|                          | Dauerplanste                      | Planstellen | Dauerplanste                      | Planstellen | Dauerplanste                               | Planstellen |
| AD 16                    |                                   |             |                                   |             |  |             |
| AD 15                    |                                   |             |                                   |             |  |             |
| AD 14                    |                                   | 1           |                                   | 1           |  | 1           |
| AD 13                    |                                   | 4           |                                   | 4           |  |             |
| AD 12                    |                                   | 10          |                                   | 10          |  | 7           |
| AD 11                    |                                   | 8           |                                   | 8           |  | 11          |
| AD 10                    |                                   | 4           |                                   | 3           |  | 1           |
| AD 9                     |                                   | 12          |                                   | 12          |  | 12          |
| AD 8                     |                                   | 8           |                                   | 6           |  | 5           |
| AD 7                     |                                   | 14          |                                   | 15          |  | 20          |
| AD 6                     |                                   |             |                                   | 3           |  |             |
| AD 5                     |                                   |             |                                   |             |  | 3           |
| <i>Zwischensumme AD</i>  | <i>0</i>                          | <i>61</i>   | <i>0</i>                          | <i>62</i>   | <i>0</i>                                   | <i>60</i>   |
| AST 11                   |                                   |             |                                   |             |  |             |
| AST 10                   |                                   | 3           |                                   | 7           |  | 1           |
| AST 9                    |                                   | 8           |                                   | 3           |  | 5           |
| AST 8                    |                                   | 6           |                                   | 5           |  | 5           |
| AST 7                    |                                   | 4           |                                   | 7           |  | 6           |
| AST 6                    |                                   | 4           |                                   | 1           |  | 3           |
| AST 5                    |                                   | 5           |                                   | 6           |  | 3           |
| AST 4                    |                                   | 2           |                                   | 1           |  | 3           |
| AST 3                    |                                   | 1           |                                   | 4           |  | 6           |
| AST 2                    |                                   |             |                                   |             |  | 1           |
| AST 1                    |                                   |             |                                   |             |  |             |
| <i>Zwischensumme AST</i> |                                   | <i>33</i>   |                                   | <i>34</i>   |  | <i>33</i>   |
| <b>Insgesamt</b>         | <b>0</b>                          | <b>94</b>   | <b>0</b>                          | <b>96</b>   | <b>0</b>                                   | <b>93</b>   |

**Kapitel 3 0**

Fälligkeitsplan:

| Verpflichtungen   |                | Zahlungen      |         |
|---|----------------|----------------|---------|
|   |                | 2014           | 2015    |
| Vor 2014 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen | 182 000        | 182 000        | -       |
| Mittel 2014   | <b>872 100</b> | 690 100        | 182 000 |
| Insgesamt   | 1 054 100      | <b>872 100</b> | 182 000 |

**Kapitel 3 1**

Fälligkeitsplan:

| Verpflichtungen   |                  | Zahlungen        |           |
|---|------------------|------------------|-----------|
|   |                  | 2014             | 2015      |
| Vor 2014 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen | 1 498 000        | 1 498 000        | -         |
| Mittel 2014   | <b>3 361 400</b> | 1 863 400        | 1 498 000 |
| Insgesamt   | 4 859 400        | <b>3 361 400</b> | 1 498 000 |

**Kapitel 3 2**

Fälligkeitsplan:

| Verpflichtungen   |                | Zahlungen      |         |
|---|----------------|----------------|---------|
|   |                | 2014           | 2015    |
| Vor 2014 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen | 161 000        | 161 000        | -       |
| Mittel 2014   | <b>750 000</b> | 589 000        | 161 000 |
| Insgesamt   | 911 000        | <b>750 000</b> | 161 000 |